Mangfallthaler

Wirtschaft • Ausbildung • Leben & Kultur

SOMMER 2018

UNTERWEGS
Riesen am Wegesrand

AUSBILDUNG
Landschaftsgärtner

REGIONALES
Bäume für die Welt

ZEIT FÜR BÄUME

Das Werbering & BDS Magazin für das Mangfalltal
mit dem Mitgliederverzeichnis & AzubiBörse!

Titelbild: Silvia Schütz

Aktuelle Jobangebote auf unserer Website!

Anders
BÄCKEREI – KONDITOREI

HEUTE WIRD GEGRILLT

8 Weizenkrusten kaufen & Stempel sammeln, bei voller Karte erhalten Sie eine Grilltüte mit einem Bierstangerl, einem Grillzöpferl & einer Weizenkruste gratis!

Bäckerei Anders GmbH
Hermann-Oberth-Str. 5

83052 Bruckmühl
Tel. 08062-72 69 20

Alle Filialen und Aktuelles finden Sie auf unserer neuen Website unter: www.baeckerei-anders.de

DIE UNTERNEHMENSGRUPPE SCHLAMP
verwalten – vermieten – verkaufen

IMMOBILIEN
Experten für Bewertung und Verkauf

HAUSVERWALTUNG
Alle Dienstleistungen aus einer Hand

ABRECHNUNGSSERVICE
Transparente & effiziente Heizkostenabrechnung

SCHLAMP IMMOBILIEN e.K.
HAUSVERWALTUNG E.SCHLAMP
HAUSVERWALTUNG SCHMID
HIW HAUSVERWALTUNG

Siemensstraße 14
83052 Bruckmühl
T + 49 (0) 8062.90 88-11
F + 49 (0) 8062.90 88-28
www.unternehmensgruppe-schlamp

Wir vermitteln Werte.

AUFTANKEN

Die vielen Bäume und die wenigen Menschen – die machen den Wald so schön. – *Otto Weiß*

Ob Rückzugspunkt, Schattenspender, Ruhepol oder auch einfach nur ein schöner Anblick – Mensch und Baum sind schon immer eine tiefe Beziehung miteinander eingegangen. Kulturhistorisch (hierzu auf Seite 20) wird deutlich, dass beide sprichwörtlich seit jeher eng miteinander verwurzelt sind. Das Holz der Bäume war und ist für den Menschen ebenfalls von Beginn an eine lebenswichtige Ressource. Aber auch für unser Ökosystem ist es überlebenswichtig, dass wir uns um einen ausreichenden Baumbestand kümmern. Das Projekt „Plant for the Planet“ ist ein Beispiel, wie es funktionieren kann, hier Verantwortung zu übernehmen – mehr dazu auf Seite 5.

Warum wir uns im Wald wohlfühlen und warum sich auch der Baum neben ganz bestimmten anderen seiner Art am wohlsten fühlt lesen, Sie ab Seite 18. Vielleicht finden Sie in diesem Sommer Ihren ganz persönlichen Lieblingsort – und sehen den Wald vor lauter Bäumen wieder aus ganz neuen Perspektiven. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen entspannten Sommer und viel Spaß beim Lesen und Leben *Ihre Christine Knoll*

Der Mangfallthaler bei facebook:
Zeitung-Mangfallthaler-Feldkirchen-Bruckmühl

Impressum:

Mangfallthaler Zeitung im Auftrag und mit Unterstützung des Werbering Mangfalltal e. V. und Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern.

Alle hier veröffentlichten Beiträge, Inhalte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers übernommen werden.

Falls Sie keinen Mangfallthaler in Ihrem Briefkasten erhalten haben, geben Sie uns bitte Bescheid und wir schicken Ihnen ein Exemplar zu.

Herausgeber: text³ Agentur für Gestaltung KG, Münchener Str. 9, 83620 Feldkirchen-Westerham
Telefon: 08063-200 60-10
Telefax: 08063-200 60-19
Web: www.mangfallthaler.de

Redaktion: Christine Knoll, V.i.S.d.P. (ck), Christine Merk (cm), Assja Neumann (an)

Autoren: Adele Jay (aj), Christine Merk (cm), Silvia Schütz (schü), Ines Gnettner (ig)

Kontakt: redaktion@mangfallthaler.de

Grafik/Layout: Alexander Walter

Anzeigenleitung: Assja Neumann

Kontakt: anzeigen@mangfallthaler.de

Erscheinung: 4x pro Jahr saisonal Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter.

Auflage: 20.000 Direktverteilung und Auslage in den Gemeindegebieten Aying, Baiern, Bruckmühl, Bad Aibling, Feldkirchen-Westerham, Glonn, Tuntenhausen, Valley und Weyarn

Format: DIN A4, SP: 185 x 258mm

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte aus den angegebenen Quellen.

- **Nächste Erscheinung:** 6. Oktober
- **Redaktionsschluss:** 24. August

WINKLER
KÜCHENBAU & EINRICHTUNG

AUS MEISTERHAND FÜR KÜCHE, BAD & WOHNEN

✓ PLANUNG NACH IHREM BUDGET
✓ NEU – BERATUNG VOR ORT
✓ GROSSE MUSTERAUSSTELLUNG

Rosenheimer Str. 4-6
83620 Feldkirchen-Westerham

Telefon: +49 (0) 8063-207 46 88
E-Mail: info@winkler-kuechen.de

www.winkler-kuechen.de

Kurz informiert:

schaurain 2018 Bild: Michael Hofstetter

v. links: Küchenchef Heiko Obermaier, Luisa Bostel, Rainer Lechner

Handwerkermesse schaurain 2018 ein großer Erfolg
Die große Werkschau schaurain präsentierte sich dieses Jahr mit insgesamt 33 regionalen Ausstellern auf dem Gelände der Firma Fischhaber in Großhöhenrain. Viele Besucher informierten sich an dem Wochenende über das vielfältige Angebot der anwesenden Firmen. Der Gesamterlös aus dem Kuchenverkauf von 590 Euro wurde von der Firma Fischhaber auf 1000 Euro aufgerundet und wird an die Bruckmühler Tafel (Ausgabestellen Feldkirchen und Bruckmühl) gespendet. Die regionale Messe für den Hausbau findet regelmäßig alle drei Jahre statt und die Organisatoren freuen sich darauf, 2021 erneut viele Besucher begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen finden Sie auf: www.schaurain.com

Aschbacher Hof: Seriensieger beim Bierbichler Pokal
Schon wieder hat einer unserer Azubis bei einem Jugendwettbewerb den 1. Platz belegt. Unsere Koch-Azubine Luisa Bostel hat den Bierbichler Pokal der Küche im Landkreis Rosenheim gewonnen und nimmt damit an der bayerischen Meisterschaft teil. Wir sind unglaublich stolz auf so fleißige und engagierte Nachwuchskräfte die immer wieder Spitzenplätze bei Meisterschaften erreichen.

Unterstützung bei der Bäckerei Anders gesucht
Hilfskraft für den Versand in der Produktion in Heufeld, samstags von 2 bis 8 Uhr auf Minijob-Basis und Bäcker/In und Konditor/in

---

Neu bei Optik Federleicht: Gesundheitsvorsorge für Ihre Augen.
Schnell, einfach und aussagekräftig bietet Optik Federleicht ab sofort eine Augenhintergrund-Betrachtung mit dem neuen High Tech Augenscanner. Ohne Tropfen werden hochauflösende Bilder von der Netzhaut in verschiedenen Schichten gemacht. In der Einführungsphase bis zum 31.Juli 2018 kostet eine Untersuchung 29 Euro anstatt 49 Euro. Die Bilder können auch an einen ärztlichen Dienst geschickt werden. Hier beurteilen Experten Ihre Bilder. Weitere Informationen auf www.optik-ferderleicht.de

---

Neu bei Brandschutz Gericke: Durchführung Prüfung Brandschutztüren & -tore, Feststellanlagen. Brandschutztüren und -tore sowie Feststellanlagen müssen nach Einbau, nach Veränderung und regelmäßig wiederkehrend durch befähigte Personen geprüft werden. Sven Gericke ist eine durch den TÜV SüD befähigte Person für Brandschutztüren- und tore sowie Fachkraft für Feststellanlagen. Weitere Informationen auf: www.brandschutz-gericke.de

MITGLIEDERINFORMATION
Wir begrüßen folgende Mitglieder:

Werbering Mangfalltal:
Bauplanung Jetzelsberger, Bruckmühl
Ofenbau Madl GmbH, Stephanskirchen

Werbering Mangfalltal e.V.

Mission Bäume für die Welt

Planvolle Forstwirtschaft hat einen hohen Stellenwert, denn industrielle Landwirtschaft, Massentierhaltung und Raubbau verschlingen jährlich riesige Flächen von ehemaligem Waldbestand. Der WWF rechnet mit einem Waldverlust von 1,25 Millionen Quadratkilometer weltweit bis 2030. Doch die ökologische Forstwirtschaft und einige erfolgreiche Projekte halten beherzt dagegen – im Großen weltweit und im Kleinen vor Ort.

Notwendige Waldarbeiten

Der Idealzustand: Um widerstandfähig, vielfältig und wertvoll zu bleiben, braucht jeder Wald eine naturnahe Forstwirtschaft. Bäume werden gezielt geschlagen, um anderen bessere Wachstumsbedingungen zu geben, Schädlinge zu bekämpfen und die Stabilität des Waldes zu erhalten. Forstmaschinen sind zwar nötig, um die schwere und gefährliche Arbeit möglich zu machen, dennoch sollte der Einsatz im Wald nur auf speziellen Trassen stattfinden, um Schäden weitesgehend zu vermeiden.

Gesund und artenreich

Gesunder Wald ist ein wichtiger Bestandteil eines funktionierenden Ökosystems. Waldränder sind artenreiche Grenzlinien zur Feldflur. Mit ihrem Pflanzensaum, den Sträuchern und halbhohen Bäumen erhöhen sie den Schutz des Waldes gegen Sturm und Aushagerung; sie bieten Kleinsäugern wie Igel und Wiesel ein Rückzugsgebiet und sorgen mit Beeren und Blüten für die Nahrung von Vögeln, Schmetterlingen und Käfern. Auch Totholz hat seine Berechtigung – hier finden Höhlenbrüter wie Spechte und Käuze einen idealen Lebensraum.

Aktion Schutzwald

Was kann man selbst tun, um der Natur etwas zurückzugeben? Seit 1984 engagiert sich der Deutsche Alpenverein. Pro Jahr beteiligen sich 130 Helfer, um Flächen des alpinen Schutzwalds zu sanieren und zu pflegen. Das Projekt wurde sogar mit dem Alpinen Schutzwaldpreis ausgezeichnet. Ohne diese steilen Waldgebiete wären Teile der Bayrischen Alpen nicht bewohnbar. Freiwillige, einwöchige Arbeitseinsätze von Oberstaufen bis nach Berchtesgaden warten auch dieses Jahr auf viele naturliebende helfende Hände!

Viele Kinder, viele Bäume

2007 gründete ein Neunjähriger die Schülerinitiative Plant-for-the-planet. Felix Finkbeiner, inspiriert von Wangari Maathai, die damals in Afrika 30 Millionen Bäume pflanzte, startete eine geniale globale Aktion, um der Klimakrise mit dem Pflanzen von Bäumen entgegenzutreten. Nach nur drei Jahren pflanzten Kinder in Deutschland bereits den „millionsten Baum“. Über 100.000 Kinder sind weltweit in der Initiative aktiv – auch bei uns in Bruckmühl: „Taten statt Worte“ war das Motto am Akademietag von Plant-for-the-planet, als Schülerinnen und Schüler des Bruckmühler Gymnasiums Bäume am Waldrand in Maxlrain pflanzten. Der Maxlrainer Wald ist seitdem um 75 junge Eichen reicher. Ein kleiner Schritt für die Welt, aber ein großer vor Ort! Alle 53 Teilnehmer erhielten ihre Auszeichnung als Botschafter für Klimagerechtigkeit und können seitdem die Botschaft der Initiative aktiv weitergeben; zum Beispiel als Moderatoren an weiteren Akademietagen für andere Mitschüler.

Zauberhafte Zeitzeugen

Die Steindl-Allee in Holzkirchen ist das liebenswerte Vermächtnis eines naturbegeisterten Hauptschullehrers, der 1878 nach Holzkirchen kam: Nepomuk Steindl, Chorleiter und Gemeindeschreiber, liebte Bäume über alles. Mit seinen Schülern pflanzte er eine über 400 Meter lange Sommerlindenallee, die jeden Baumfreund begeistert. Sie ist bis heute vollständig erhalten und eine der bezauberndsten Alleen in Oberbayern- ein ganz besonderer Wohlfühlort. Seit 1964 gilt die Allee in Holzkirchen offiziell als Naturdenkmal und ist weit über die Grenzen des Landkreises Miesbach hinaus bekannt.

Text/Bild: *schü*

Weitere Infos und Quellen:
www.plant-for-the-planet.org,
www.alpenverein.de,
www.gymnasium-bruckmuehl.de
www.na-tour-denkmal.de/baumveteranen

Perkmann
BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ
Eröffnung Café mit Bäckerei
Frühstück, Kuchen & Backwaren
Probieren Sie unser großes Sortiment mit Dinkelbroten und Kleingebäck! Unsere Kaffeespezialitäten sind aus eigener Röstung.
Bäckerei Café Perkmann (ehemals Gotzler)
Münchener Str. 17, Feldkirchen-Westerham • Telefon 08063-972 70 10

BAUMEISTER blumen & garten
hochzeitsfloristik trauerbinderei grabpflege geschenke dekoartikel
Frische Gurken und Tomaten
- direkt aus unseren Gewächshäusern
- ungespritzt
- in bester Gärtner-Qualität
- verschiedene Sorten

den Sommer über in Altenburg und der Salzstraße
Altenburg 14, 83620 Feldkirchen-W. • Tel. 08063 345 • www.gaertnerei-baumeister.de

DER GARTEN ALS LEBENSRAUM FÜR MENSCH & TIER

Einen Garten, in dem es blüht, wo Schmetterlinge flattern, Bienen summen und Vögel Futter finden, den kann jeder mit geringem Aufwand selbst schaffen. So ein Garten ist ein kleiner, aber wertvoller Beitrag zum Naturschutz – und eine Freude für das eigene Auge.

Vielfältiger Lebensraum

Je vielfältiger ein Lebensraum ist und je mehr unterschiedliche Pflanzen in diesem wachsen, umso mehr Tieren bietet er Lebensraum. Vielfalt ist natürlich auf großer Fläche einfacher. Aber sie ist auch im kleinen Garten möglich, sogar auf der Terrasse oder am Balkon. Denn Blühpflanzen oder Kräuter, die unseren Insekten Nahrung bieten, gedeihen auch in Töpfen. Und eine Vogeltränke, an der viele Tiere Wasser finden, ein Nistkasten oder ein Insektenhotel brauchen nicht viel Platz.

Raum für Natur

Es muss also niemand den ganzen Garten umgestalten und „verwuchern“ lassen. Es genügt, ein paar Regeln zu beachten, um der Natur etwas Raum zu geben. Und wir selbst profitieren davon ganz direkt. Denn viele Pflanzen, die für Insekten gut sind, liefern uns Früchte oder Gewürze: Himbeeren und Erdbeeren etwa oder Kräuter wie Oregano, Minze und Zitronenmelisse. An ihnen finden Insekten während des ganzen Sommers Nektar. Bei der Auswahl von Blumen sollten wir daran denken, dass nicht jede Blüte eine gute Futterquelle ist. Insekten, die auf Nektar als Nahrung angewiesen sind, können mit gefüllten Blüten wenig anfangen, denn sie kommen an das Futter schlichtweg nicht heran. Wer aber einen Sommerflieder pflanzt, wird Schmetterlinge beobachten können. Noch besser, wenn im Garten einige Brennnesseln stehen dürfen. An ihnen legen viele Tagfalter wie der Kleine Fuchs oder der Admiral ihre Eier ab. Und wer an einer seiner Pflanzen ein paar Blattläuse ertragen kann, der wird Marienkäfer zu Gast haben.

Wertvolle Kräuter

Den Garten, den Balkon oder die Terrasse ökologisch aufzuwerten, das geht auch jetzt noch schnell, indem man insektenfreundliche Blumen und Kräuter pflanzt. Für den Balkonkasten, Töpfe oder Hängeampeln bieten sich unter anderem Schmuckkörbchen, Verbenen, Margeriten oder Gänseblümchen an. Diese Blumen gibt es beim Gärtner in vielen Farbenzüchtungen, der persönliche Geschmack muss also nicht hintenanstehen. Besonders wertvoll sind auch Kräuter, die über eine lange Zeit blühen. Rosmarin, Salbei und Thymian finden zudem in der Küche Verwendung, Lavendel lässt sich trocknen und als Duftsäckchen in den Kleiderschrank hängen.

Rasen oder Gras?
Nektarreiche Pflanzen für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln und andere Insekten sind Himbeeren, Brombeeren und Erdbeeren. Es gibt Sorten, die bis in den Herbst hinein blühen und Früchte tragen. An ihnen werden auch Kinder ihre Freude haben. Ein wahrer Schmetterlingsmagnet ist der Sonnenhut, der jedes Jahr wiederkommt.

Gartenbesitzer können für Insekten und Vögel etwas tun, wenn sie statt Rasen eine Wiese wachsen lassen. Im Lauf der Jahre siedeln sich von alleine Löwenzahn, Margeriten und Gräser an, wenn man nicht im April oder Mai schon den Rasen mäht, sondern die Blütezeit abwartet. Eine solche Wiese muss nicht die ganze Fläche einnehmen. Schon ein paar Quadratmeter an einer Ecke, die nicht so oft betreten wird, oder ein Streifen am Zaun entlang sind nicht nur Lebensraum für Tiere, sondern auch schön anzusehen. Etwas aufwändiger ist es, mit speziellen Samenmischungen eine Schmetterlingswiese anzulegen, dafür bietet eine solche den ganzen Sommer über einen farbenprächtigen Blickfang und wird mit den Jahren immer pflegeleichter. Voraussetzung ist die Wahl des richtigen Saatguts, Billigmischungen enthalten oft viele einjährige Ackerwildkräuter wie Kornblumen oder Mohn. Besser sind standortgerechte und heimische Wiesenarten. Man kann Samen sogar selbst sammeln – ohne gegen geltende Naturschutzbestimmungen zu verstoßen. Disteln etwa bieten Vögeln sogar im Winter noch Nahrung, ebenso wie Sonnenblumen, deren Blütenköpfe man trocknen und im Winter an der Vogelfutterstelle aufhängen kann. Vögel kann anlocken, wer ihnen eine attraktive Stelle für ihr Nest bietet: Einen Nistkasten (muss aber jährlich gereinigt werden) oder einen Efeu, der an der Hauswand oder einem Baum hochklettert. Sträucher wie Schneeball, Felsenbirne, Schlehe, Kornelkirsche oder Hagebutte liefern im Winter Beeren als Nahrung und machen die Hecke rund um den Garten bunt. Das ist hübscher und ökologisch wertvoller als eine grüne Mauer aus Thujen.

»Schon ein Streifen wilde Wiese am Zaun entlang ist nicht nur Lebensraum für Tiere, sondern auch schön anzusehen.«

Ökologische Nischen
Gerade unter Hecken und Stauden lassen sich weitere ökologische Nischen schaffen. Einzige Voraussetzung: nicht zu viel „Ordnung“ halten, sondern auch mal wachsen lassen und zuschauen können. Ein verwitterndes Stück Baumstamm, ein kleiner Steinhaufen, eine Wurzel bieten Insekten Unterschlupf, Plätze für die Eiablage und ein Winterquartier. Apropos Winter: Im Herbst sollten nicht alle Sträucher und andere Pflanzen radikal zurückgeschnitten und jedes Blatt entfernt werden. Längere Zweige und Laub bieten vielen Tieren in der kalten Jahreszeit überlebenswichtigen Schutz. Ein besonderer Lebensraum ist ein Teich – allerdings ohne Goldfische. Wenn er groß genug und mit geeigneten Pflanzen bestückt ist, werden sich bald Libellen und Wasserkäfer ansiedeln. An einer flachen Stelle können Vögel, Igel und andere Tiere trinken und baden. Für Letzteres genügt natürlich schon eine flache Wasserschale, die man allerdings konsequent sauber halten muss.

Zusätzliche Informationen
Ein bisschen Naturschutz im Garten ist also nicht schwer. Zur richtigen Wahl von Blumen und anderen Pflanzen beraten die regionalen Gärtner. In den Gemeindebüchereien finden sich viele Bücher mit Tipps zum Basteln von dekorativen Insektenhotels, Wassertränken und anderem. Heimische Imkervereine bieten Samenmischungen für Wildblumenwiesen an und auf der Homepage des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gibt es eine Liste bienenfreundlicher Pflanzen für Balkon und Garten als PDF-Datei: www.bmel.de

Zu guter Letzt
Lassen Sie sich nicht abschrecken von der Fülle an Möglichkeiten. Ein Garten muss nicht von einem Jahr auf das nächste zum ökologischen Naturwunder werden. Beginnen Sie lieber in kleinen Schritten als gar nicht. Vielleicht stellen Sie jetzt noch eine Wasserschale auf und pflanzen ein paar insektenfreundliche Sommerblumen. Im Herbst könnten Sie einen heimischen Beerenstrauch setzen, wenn dafür Platz ist. Stecken Sie vor dem Winter Zwiebeln für Krokusse, Schneeglöckchen und Tulpen in die Erde, dann werden Sie sich im zeitigen Frühjahr über bunte Blumen freuen und den Insekten eine wertvolle erste Nahrungsquelle nach der Winterruhe bieten.

Text: *cm* ***Bild:*** *istockphoto*
Quellen: *Der-kleine-garten.de, naturtipps.com; Bio-Starter, Sebastian Ehrl, blv, www.bmel.de*

Bäume säumen unsere Wege – an Straßen, in den Dörfern und Städten. Sie spenden Schatten und reinigen die Luft. Sie sind so selbstverständlich, dass wir sie oft kaum beachten. Die hier beschriebene Tour, die sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad machbar ist, führt zu einigen besonderen Bäumen. Nehmen wir uns Zeit, sie zu beachten.

Wir starten am Westerhamer Bahnhof und fahren über die Bahngleise und dann gleich rechts in die Ahornallee, die wie ihr Name es ausdrückt, von Bergahorn-Bäumen gesäumt ist. An deren Ende geht es wiederum nach rechts in die Höhenkirchner Straße. Nach etwa 100 Metern steht am linken Straßenrand eine beeindruckende Eiche, ein gewaltiger Baum mit einem Umfang von etwa fünf Metern. Auf einer Seite ist er bis hoch hinauf gespalten. Etwa einen halben Meter breit ist der Spalt und offenbart die Dicke der knorrigen Rinde. So eine Verletzung kann ein Baum gut überleben. Würde man die Rinde aber nur einen Millimeter waagerecht rundherum entfernen, wäre die Wasserversorgung unterbrochen und der Baum müsste sterben. Diese Eiche ist in ihrer Wuchsform sehr typisch. Sie hat gewaltige Äste, einer der untersten ragt waagerecht weit über den Hang hinaus. Man kann vermuten, dass viele Vögel und Eichkätzchen und wohl auch Kinder im Herbst die Früchte sammeln, denn rund um den Baum findet man Haselnuss, Hartriegel und auch Eschenbäumchen, aber kaum junge Eichen. Der Weg führt nun weiter die Straße entlang aus Westerham hinaus. Nach etwa einem Kilometer beginnt der Wald. Rechts verläuft die Bahnstrecke, links fließt etwas unterhalb der Straße die Mangfall. Im Sommer ist es hier herrlich kühl. Wir fahren so lange weiter, bis linkerhand zwei große Findlinge an der Straße liegen. Zwischen diesen führt ein Weg hinunter zum Fluss und in einen Buchenwald hinein. Wer die Bäume betrachtet, dem wird auffallen, dass sie dort, wo sie eng beieinander stehen, oft erst in großer Höhe die ersten Äste tragen. Die Buchen, die näher am Flussufer wachsen und mehr Platz haben, tragen schon wenige Meter oberhalb des Bodens Verzweigungen. Kaum ein anderer Baum bildet ein so dichtes und dennoch helles Blätterdach wie die Buche. Das Buchenlaub verrottet sehr langsam und bildet am Waldboden eine weiche Schicht, die zum Barfußlaufen verführt.

Hier lässt es sich schön picknicken. Der Fluss plätschert an vielen Stellen flach über das Steinbett, Kinder können hier herrlich spielen. Flussabwärts führt ein schmaler Pfad über Wurzeln. Hunderte kleiner Buchen wachsen hier, außerdem Fuchsschwanz, Einbeeren und andere Waldpflanzen. Am gegenüberliegenden Ufer sieht man eine vom Fluss freigelegte Lehmschicht. Sie liegt zwischen Steinablagerungen, welche Gletscher in den verschiedenen Eiszeiten vor Millionen von Jahren in das Alpenvorland transportiert haben. Die Lehmschicht ist zwischen diesen Eiszeiten entstanden.

Unser Weg führt uns nun aber weiter. Wenn man aus dem Wald herauskommt, liegen die Wiesen der Gutshofs Niederaltenburg links und rechts des Weges. Enten und Gänse tum-

Neue Ware jetzt eingetroffen!
E-Bikes, Pedelecs und E-MTB in großer Auswahl
Besuchen Sie uns zur unverbindlichen Probefahrt!

HUPFIS e-mobile
Wir bieten:
• Beratung, Service, Verkauf
• Reparatur, Ersatzteile, Wartung
• Garantieleistungen, Zubehör
83620 Feldolling • 08063/2411050
Vagener Str. 3 • www.hupfis.de
Mo, Do, Fr: 15 bis 18 Uhr – Sa: 9 bis 12 Uhr
Beratung - Service - Verkauf - Reparatur - Ersatzteile

KEINE RÜCKENSCHMERZEN. EINE SCHÖNE FIGUR.
IN NUR 20 MINUTEN.
DAS WOLLEN SIE DOCH AUCH, ODER?
RÜCKEN
BODY
FIGUR

► Schmerzreduktion
► Bandscheibenvorfall
► Rehabilitation
► Muskelaufbau
► Gewichtsreduktion
► Fettabbau
► Figurformung
► Straffung
► Muskelaufbau
Mit EMS-Training können ihre Ziele schneller erreicht werden!
Ludwig-Erhard-Str. 1 · 83620 Westerham · Tel. 080 63 - 97 29 621
Homepage: www.mangfall-fitness.de · E-Mail: info@mangfall-fitness.de

meln sich darauf. Am Ende der Straße beginnt der anstrengendste Teil unserer Tour. Nach rechts geht es nun über die Gräfin Marie Wilding Straße den Berg nach Altenburg hinauf. Vorsicht mit Kindern: Der Bahnübergang etwa 200 Meter nach der Abzweigung ist unbeschrankt. Der Anstieg ist steil und lang, liegt aber großteils im Schatten. Mit etwas Zeit ist er also gut zu schaffen. In Altenburg nehmen wir die Straße nach rechts und fahren nun bergab nach Oberreit. An dem kleinen Weiher dort lohnt es sich, Halt zu machen. An seinem Ufer wachsen Sumpflilien, im Wasser Seerosen. Mehrere Libellenarten tummeln sich hier, darunter Azurjungfern und Königslibellen.

Eine Esche mit einem mächtigen Stamm finden wir vor dem Schuppen am gegenüberliegenden Anwesen. Auf dieser Straße, markiert mit einem Radwanderweg-Schild Richtung Rosenheim und Feldkirchen fahren wir weiter. Für eine Pause findet sich nach etwa 200 Metern in der Wiese links eine Bank zwischen zwei Birken. Die Straße führt nun weiter durch eine Unterführung, dann nach rechts bis Unterreit. Gleich am Ortsrand ragen rechts große Silber-Weiden in die Höhe, in deren oberen Ästen sich Misteln angesiedelt haben.

An der Dorfstraße fahren wir nach links weiter in Richtung Leiten. Vorsicht, der folgende Berg ist steil und schmal. An seinem Ende liegt links eine Lagerfläche, wo wir stehen bleiben. An ihrem Rand bergaufwärts finden wir eine Esche, die bis weit hinauf von Efeu bewachsen ist. Betrachten wir seine Blätter. Wo der Efeu den Stamm hinaufklettert, sind sie gelappt. Die Blätter der langen Zweige, an deren Spitzen die Blüten sitzen, sind eiförmig oder rhombisch.

Auf der anderen Seite der Straße ist außerdem eine alte Fichte zu sehen. Sie hat gut einen Meter Durchmesser. Im Wald findet man solche Bäume eher selten, weil sie meist schon vorher geschlagen werden. Fahren wir die Straße weiter, sehen wir zuerst rechts sehr junge Pappeln und dann auf der linken Seite etwas größere. Wenn ein leichter Wind weht, dann sollte man stehen bleiben und lauschen. Pappelblätter machen bei der kleinsten Luftbewegung eine unvergleichliche „Musik“.

Am Ende dieser Straße geht es im Wald gegenüber auf einem kleinen Weg nach oben zum Mausoleum. Wir fahren nach rechts weiter und genießen über eine lange Strecke eine Allee mit vielen alten Bäumen. Anfangs sind es hauptsächlich Linden, später am Damwild-Gehege kommen Eichen, Buchen und Kastanien dazu, die mit ihren mächtigen Ästen über die Straße ragen.

Bald erreichen wir Feldkirchen. Am Dorfplatz gibt es zum Abschluss unserer Tour eine Robinie zu sehen. Robinienholz gehört zu den härtesten Hölzern, die es gibt. Es hält der Witterung stand und eignet sich sehr gut für Gartenmöbel und Zaunpfähle. So widerstandsfähig das Holz der Robinie ist, so zart sind ihre Blüten, die von Mai bis Juni wie Trauben von den Zweigen hängen und Insekten reichlich Nahrung bieten.

Text / Bild: *cm*

STAHL JOSEF
Garten-/Landschaftsbau · Baumpflege
Pflaster & Naturstein · Baggerbetrieb
Unteraufham 5 | 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel.: 08063 9739424 | Fax: 08063 9739423
E-Mail: info@garten-stahl.com | www.garten-stahl.com

Ristorante & Pizzeria
IL CASALE
Ab sofort mit Lieferservice!
Italienisches Ambiente in dörflicher Idylle für alle Anlässe!
Di-So: 11.30 - 14.30 & 17.00 - 22.30 Uhr
Montag Ruhetag, Feiertags geöffnet
Feldkirchener Straße 4 • 83620 Feldkirchen-W. (Feldolling)
Telefon: 08063-973 95 40 E-Mail: oronzofirenze.ilcasale@yahoo.de

LANDGASTHOF
Bergmüller
Landgasthof – Metzgerei – Appartements – Wohnungen
Bayerische Spezialitäten aus eigener Metzgerei,
Biergarten mit großem Kinderspielplatz
Montag & Dienstag Ruhetag, von Nov. bis März auch Donnerstag
Unterlaus 22 | 83620 Feldkirchen-Westerham
Telefon: 08063-295, gasthof-immobilien-bergmueller@t-online.de
www.landgasthof-bergmueller.de

Elektro Weber
Feldkirchen, ***Kontakt:*** Bettina Weber, 08063-80 75 80, bw@elektro-weber-gmbh.de www.elektro-weber-gmbh.de
- **EW: Elektroniker/-in,** Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik ab 1.9.2019
- **EW: Kauffrau/-mann für Büromanagement** ab 1.9.2018 + 2019
- **EW: Kauffrau/-mann im Einzelhandel** ab 1.9.2018 + 2019
- **EW: Fachkraft für Lagerlogistik** ab 1.9.2019

für alle zutreffend: mind. qual. MS-Abschluss

SALUS Haus GmbH & Co. KG Bruckmühl, ***Kontakt:*** Ingrid Binder, 08062-90 11 59, personal@salus.de, www.salus.de, alle Stellen ab 1.9.2019
- **SALUS: Chemielaborant/-in** Mittlere Reife
- **SALUS: Chemikant (m/w)** Mittlere Reife
- **SALUS: Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)** Qual. MS-Abschluss
- **SALUS: Industriekauffrau /-mann** Mittlere Reife
- **SALUS: Industriemechaniker/-in** Qual. MS-Abschluss
- **SALUS: Maschinen- und Anlagenführer (m/w)** Qual. MS-Abschluss
- **SALUS: Pharmakant** Mittlere Reife
- **SALUS: Freiwilliges Ökologisches Jahr** im Auwald Biotop Alter: zwischen 16 & 27 Jahren, Dauer: 1 Jahr

---

Aschbacher Hof
Kontakt: Janine Roesenberger, 08063-806 60, jroesenberger@aschbacher-hof.de, für alle zutreffend: mind. MS-Abschl., ab 1.9.2018
- **AH: Hotelfachfrau/-mann**
- **AH: Koch (m/w)**
- **AH: Restaurantfachfrau/-mann**

Bäckerei Kuhn
Kreuzstraße/Valley, ***Kontakt:*** Martin Kuhn, 08024-905 80, info@kuhn-baeckerei.de, www.kuhn-baeckerei.de, mind. qual. MS-Abschl., ab sofort bzw. ab 1.9.2018
- **Kuhn: Fachverkäufer (m/w)**
- **Kuhn: Bäcker (m/w)**
- **Kuhn: Konditor (m/w)**

---

hagebaumarkt
Bruckmühl, ***Kontakt:*** Thomas Lamprecht, 08061-393 70, bruckmuehl@schneider.hagebau.de www.hagebaumarkt-schneider.de, ab 1.9.2018
- **HB: Einzelhandelskaufmann/-frau**
- **HB: Fachlagerist/-in**
- **HB: Fachlogistiker/-in**
- **HB: Verkäufer/-in**

für alle zutreffend: mind. qual. MS-Abschluss

Neenah Gessner GmbH
Kontakt: Simon Gebhardt, Tel. 08062-70 32 92, s.gebhardt@neenah.de, www.neenah-gessner.de
- **NG: Papiertechnologe/-in**

mind. guter qual. MS-Abschluss ab 1.9.2018

ab 1.9.2019:
- **NG: Industriemechaniker/-in**

mind. guter qual. MS-Abschluss
- **NG: Papiertechnologe/-in**

mind. guter qual. MS-Abschluss
- **NG: Industriekaufmann/-frau**

mindestens gute Mittlere Reife
- **NG: Fachinformatiker/in für Systemintegration**

mindestens gute Mittlere Reife

Höhenrainer Delikatessen GmbH, Großhöhenrain, ***Kontakt:*** Veronika Schweiger, 08063-97 41 85, personalabteilung@hoehenrainer.de www.hoehenrainer.de
- **HD: Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)** mind. qual. MS-Abschl., ab 1.9.2018
- **HD: Maschinen- und Anlagenführer (m/w)** mind. qual. MS-Abschl., ab 1.9.2018
- **HD: Industriekaufmann (m/w)** mind. qual. MS-Abschl., ab 1.9.2019

Klier – Sanitär, Heizungs- & Klimatechnik
Feldkirchen, ***Kontakt:*** Karl-Heinz Klier, 08063-805 60, info@klier-shk.de, www.klier-shk.de
- **Klier: Anlagenmechaniker/-in**

mind. erfolgr. MS-Abschluss, ab 1.9.2019

Optik Meirandres, Feldkirchen-Westerham, ***Kontakt:*** Franzisca Meirandres, 08031-8098947, f.meirandres@googlemail.com, www.optik-meirandres.de
- **Augenoptiker (m/w)** mind. qual. MS-Abschluss, ab 1.9.2018

Steuerkanzlei Strobl & Schön PartmbB, Feldkirchen-Westerham, ***Kontakt:*** Andrea Zintl, 08063-2079 0, a.strobl@steuerkanzlei-strobl.info, ab 1.9.2019
- **Steuerfachangestellter (m/w)**

mind. guter mittlerer Schulabschluss

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Feldkirchen-Westerham, Bruckmühl-Heufeld und Rosenheim, ***Kontakt:*** Christine Stürzer, 08063-81 09 44, personal@badermainzl.de, www.badermainzl.de, für alle zutreffend: mind. guter qual. MS-Abschluss, alle Stellen ab 1.9.2019
- **BM: Kfz-Mechatroniker/-in,** auch ab 1.9.2018
- **BM: Kfz-Mechatroniker/-in für Karosserieinstandhaltungstechnik**
- **BM: Automobilkaufmann/-frau**
- **BM: Kaufmann/-frau für Büromanagement**
- **BM: Fahrzeuglackierer/-in**
- **BM: Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**

EDER GmbH
Tuntenhausen, ***Kontakt:*** Teresa Kaffl, 08067-18 17 33, t.kaffl@eder-gmbh.de, www.eder-gmbh.de, alle Stellen ab 1.9.2019

mind. mit qual. MS-Abschluss:
- **EDER: Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau**
- **EDER: Einzelhandelskaufmann/-frau**
- **EDER: Kaufmann/-frau für Büromanagement**
- **EDER: Kaufmann/-frau für Informatik**
- **EDER: Metallbauer/-in Fachrichtung Fahrzeugbau**
- **EDER: Mechatroniker/-in für Land- & Baumaschinen**

mind. mit mitlerer Reife
- **EDER: Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik**
- **EDER: Kaufmann/-frau für E-Commerce**
- **Werksstudent/-in und duales Studium**

---

e-norm Schaltanlagen & Steuerungstechnik GmbH, Feldkirchen-Westerham, ***Kontakt:*** Christian Spiegelsberger, 08063-20 01 0, info@e-norm-schaltanlagen.de, www.e-norm-schaltanlagen.de, ab 1.9.2019
- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)**

mind. qual. MS-Abschluss

Melden Sie uns Ihre Ausbildungsplätze unter:
redaktion@mangfallthaler.de | Der Abdruck der Ausbildungsstellen erfolgt ohne Gewähr – Änderungen/Irrtümer vorbehalten.

SPENGLEREI MAURER
GmbH

Inhaber H. Paul

Bauspenglerei

Alles aus Blech rund um den Neu- und Altbau, Sanierung und Denkmalschutz.

Gutenbergstraße 12
83052 Bruckmühl

Telefon 08062-67 67
Telefax 0 80 62-60 95
Mobil 0171-1 28 67 67

info@spenglerei-maurer.de
www.spenglerei-maurer.de

LEISTUNGSANGEBOT:
- Blechdächer jeglicher Art
- Dachrinnen in sämtlichen Ausführungen
- Fassadenverkleidung
- Kaminverkleidung/Einfassung
- Kehlen, Wandabschlüsse, Ortgangausbildung
- Gaubenverkleidung
- Turmdeckung und Sockelbleche
- Flachdachabdichtungen
- Balkonsanierungen
- Spezialanfertigungen (z.B. Denkmalschutz)
- Dach- und Fassaden-Check (Wartung)

GESTALTEN AB DEM ERSTEN SPATENSTICH

Der Beruf des Landschaftsgärtners ist nichts für Stubenhocker. Vom ersten Spatenstich bis zur vollendeten Außenanlage fallen sämtliche kreative und vielfältige, aber zugleich anstrengende Arbeitsaufgaben in den Bereich des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus kurz GaLaBau genannt.

Sichtbares Tageswerk
Landschaftsgärtner wollen sichtbare Ergebnisse ihrer Hände Arbeit. Sie sind viel lieber draußen als drinnen – egal, wie das Wetter ist. Interesse an Botanik, Technik und Mathe bringen sie mit. Körperlich anstrengende Arbeit? Kein Problem für sie.

Abwechslungsreiches Jobprofil
Die Einsatzmöglichkeiten sind breit gefächert. Die Gestaltung und Pflege von Parks, Grün- und Sportanlagen, Spielplätzen ist nur ein Teil des Berufsspektrums. Hier gestalten Landschaftsgärtner Treppen, Trockenmauern, Wege, Teiche, Brunnen sowie Pavillons und legen Blumenbeete an. Man muss kräftig zupacken können, denn Landschaftsgärtner fällen Bäume, roden Wurzelstöcke, planieren und sanieren – teils mit schweren Gerätschaften und Maschinen:

- Renaturierung von Bächen und Flüssen
- Hänge und Böschungen sichern
- Rekultivierung von Mülldeponien und Berghalden
- Bau von Pflanzenkläranlagen
- Pflanzen und Pflege von Bäumen und Hecken
- Anlegen von Biotopen
- Pflege von Friedhöfen
- Installation von Be- & Entwässerungsanlagen
- Gebäude begrünen
- Themengärten schaffen

Geschicklichkeit ist gefragt
Was bringt man passenderweise mit für die Ausbildung? Interesse an Pflanzenkunde und Technik ist wichtig; ebenso wie die Bereitschaft, bei schlechtem Wetter und mit vollem körperlichem Einsatz zu arbeiten. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre. Zur Theorie gehören zum Beispiel das Lesen und Umsetzen von Bauplänen, Pflanzenschutz und Maschinenkunde. Wichtige Schulfächer sind Chemie und Biologie, Mathe und Werken. In der Abschlussprüfung werden neben praktischem Können Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Teamfähigkeit beurteilt.

Zugang und Vergütung
Als Zugangsvoraussetzung wird kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben; in der Praxis werden hauptsächlich Realschul- und Mittelschulabsolventen eingestellt. Beispielhafte Vergütungen pro Monat liegen bei 800 Euro im ersten Ausbildungsjahr, 900 Euro im zweiten und 1000 Euro im dritten Ausbildungsjahr. Hat man ausgelernt, kann man eine tarifliche Bruttogrundvergütung von ca. 14 bis 16 Euro pro Stunde erhalten. Bereits nach einem Jahr im Beruf ist es möglich, sich zum Techniker oder Meister weiterzubilden. Damit steht einem Studium in der Fachrichtung Landschaftsarchitektur und Landschaftsbau nichts mehr im Weg. Eine weitere Studienoption ist der geprüfte Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung.

Faible für Bäume?
Dann wären die Aufgaben des Baumpflegers passend: Sie übernehmen alle Arbeiten, die mit der Pflege, der Behandlung, dem Zuschneiden oder Fällen von Bäumen zu tun haben. Sie sind eine Art „Baumdoktor“ und sanieren kranke Bäume, behandeln Schnittflächen, beseitigen aber auch Sturmschäden und stützen oder verschrauben alte oder stark überhängende Äste.

Quellen:
berufenet.arbeitsagentur.de
www.bildungsserveragrar.de
www.karrieresprung.de

Text/Bild: *schü*

HEIZUNG·SANITÄR
Stahuber
Kompetenz und Erfahrung
Schmiedstraße 17
83052 Kirchdorf a. H.
Telefon: 08062-1478
office@anton-stahuber.de

Unsere Leistungen auf einem Blick:
• individuelle Bäder-Neugestaltung
• Solare Frischwasser-Erwärmung
• Wärmepumpen
• Blockheizkraftwerke
• Diverse Heizungsanlagen:
Öl-/Gas-Brennwert, Pellets, Scheitholz, Hackschnitzel
• Kunden- und Wartungsdienste

Was Füße brauchen...
Podologische Praxis
Julia Hamberger
• Diabetikerbehandlungen
• Vorsorgliche Fußpflege
• Nagelbehandlungen
• Abtragen von übermäßiger Hornhaut, Schwielen, Rhagaden
• Hühneraugenentfernung, Warzenbehandlungen
• Korrektur- und Entlastungsorthosen bei Zehenfehlstellungen
• Eingewachsene Nägel
Alle Kassen
Wimmerweg 1b · 83052 Bruckmühl
T 08062-776 50 92
www.podologie-bruckmuehl.de
praxis@podologie-bruckmuehl.de

BANKEN

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG
Tegernseestraße 20, 83022 Rosenheim
www.vb-rb.de, Tel. 08031-185 0
Geschäftsstellen im Verteilgebiet: Bad Aibling, Bad Feilnbach, Bruckmühl, Feldkirchen, Großhelfendorf, Heufeld, Höhenrain, Ostermünchen, Schönau, Vagen, Westerham
Dienstleistungszentrum Bad Aibling
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
Kufsteiner Str. 1-5, 83022 Rosenheim
www.spk-ro-aib.de
Die Geschäftsstellen: Bad Aibling, Bruckmühl, Feldkirchen, Heufeld, Hohenthann, Ostermünchen, Vagen und Westerham sind unter folgender, zentraler Rufnummer erreichbar:
Tel. 08031-18 20

BAUEN: HANDEL & DIENSTLEISTUNG

Helmut Anderl Baugeschäft
Hub 8, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08061-85 87, www.anderl-bau.de
Cerit Fliesengroßhandels GmbH
Percha 3, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-273, www.cerit.de
Fliesen Fischhaber GmbH
Gmeinwieserstr. 26, 83620 Großhöhenrain
Tel. 08063-93 81, www.fliesen-fischhaber.de
Bauplanung Jetzelsberger
Föhrenstr. 123, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-72 61 30, jetzelsberger-bdl@t-online.de
Hagebaumarkt Bruckmühl
Pettenkofer Str. 15 a, 83052 Bruckmühl
Tel. 08061-393 70
www.hagebaumarkt-schneider.de
Ofenbau Madl GmbH
Sonnenbichlstr. 3, 83071 Stephanskirchen / Eitzing
Tel. 08036-674 02 52, www.ofenbau-madl.de
Kachelofenbau Schweimer
Rosenheimer Str. 3a, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-61 49, www.ofenschweimer.de
Vollmer Vermessung
Markusstr. 29, 83101 Rohrdorf
Tel.08032-91 41 02, info@vollmer-vermessung.de
WerkersWelt
Bahnhofstr. 13, 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063-805 70
www.hagebaumarkt-schneider.de

BAUEN: DACHDECKER- & SPENGLERARBEITEN

JNS Dachtechnik GmbH
Im Müllerland 3a-5, 83620 Feldolling
Tel. 08063-810 40, www.jns-dachtechnik.de
Metallbau Nirschl
Buchbichl 33, 83737 Irschenberg
Tel. 08025-28 11 81, www.metallbau-nirschl.de

BEKLEIDUNG • MODE • WÄSCHEMODEN

Bergsport Mühlbauer
Ahornallee 14, 83620 Westerham,
Tel. 08063-99 71, www.bergsport-muehlbauer.de
Da Rädl | Westerhamer Trachtenhaus
Schwimmbadstr. 35, 83620 Westerham
Tel. 08063-67 44, www.da-raedl.de
Wäschetruhe Montermann KG
Westerhamer Straße 2a, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-12 36 und
Stadtplatz 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025 - 995 19 57
www.waeschetruhe.de

BERATUNG • TRAINING

ACQ4you Beate Heidorn-Thoß
Westendstr. 19c, 83043 Bad Aibling
Tel. 0176-55 25 96 98, www.acq4you.com

BESTATTUNG

Bestattungen Schmid GmbH
Sonnenwiechser Straße 16
83052 Bruckmühl, Tel. 08062-708 30
www.bestattung-schmid.de

BRAUEREIEN

Ayinger Privatbrauerei Franz Inselkammer
Münchener Str. 21, 85653 Aying
Tel. 08095-880, www.ayinger.de

DRUCKEREI • MEDIEN • WERBUNG

Druckerei Gratt Druck
Ostermünchener Str. 17, 83104 Beyharting
Tel. 08065-14 79, www.grattdruck.de
h&m Druck GmbH
Gruber Str. 8, 83626 Valley/Kreuzstraße
Tel. 08024-47 53 20, www.hm-digi.de
Offset-Druckerei Faltlhauser
Unterreit 3a, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-15 53
text³ Print Web Presse
Agentur für Gestaltung KG
Münchener Str. 9, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-200 60 10, www.text-hoch-drei.de

EDV • KOMMUNIKATION

Easyware Computer
Pfarrweg 11, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-727 20, www.easyware.de
EDV-Service-Weber
Am Bucklberg 14, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-200272, www.edv-service-weber.com

ELEKTROHANDWERK

Elektro Plank
Gutenbergstraße 2, 83052 Heufeld
Tel. 08062-13 03, www.elektro-plank.de
Elektro Weber GmbH
Salzstraße 11, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-80 75 80, www.elektro-weber-gmbh.de
Elektro Widmann
Krügling 4, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063/5335, www.elektro-widmann.com

ENERGIEBERATUNG

QM3 | Energiemodelle
Troppauer Straße 21, 83052 Bruckmühl
Tel.08062-807 10 93, www.qm-3.com

FAHRZEUGE • HANDEL • ERSATZTEILE

Auto Rossiadis
Ludwig-Erhard-Str. 12, 3620 Feldolling
Tel. 08063-97 27 07, www.auto-rossiadis.de
BaderMainzl GmbH & CO. KG
Gst. Münchener Straße 20/23, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-8109-0
Gst. Münchener Straße 2a, 83052 Bruckmühl-Heufeld
Tel. 08061-49777 50
www.badermainzl.de
bikeway
Münchener Str. 9-11, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-203 94 31, www.bikeway.de
HUPFIS e-mobile
Vagener Str. 3, 83620 Feldolling
Tel. 08063-241 10 50, www.hupfis.de
KFZ Schwirtlich GmbH
Daimlerstraße 1, 83043 Bad Aibling
Telefon: 08061-55 22, www.kfz-schwirtlich.de

FEINKOST

Erlesenes & mehr...
Kirchzeile 6, 83043 Bad Aibling
Tel. 0170-440 32 66
Bahnhofstr. 2a, 83052 Bruckmühl
Tel. 0151-15 57 59 23, www.erlesenesundmehr.de

FINANZDIENSTLEISTUNGEN • VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung Stefan Englhart
Kirchzeile 20, 83043 Bad Aibling
Tel. 08061-938 70 77, www.allianz-englhart.de **Allianz Generalvertretung Mayr und Maier OHG**
Karolinenstr. 8, 83043 Bad Aibling
Tel. 08061-495 50, www.allianz-mayr-maier.de
Allianz Generalvertretung Porsch & Kretschmer OHG
Miesbacher Straße 18, 83620 Westerham
Tel. 08063-431
vertretung.allianz.de/porsch.kretschmer
Signal Iduna Hauptagentur Florian Wattendorf
Klepperstr. 1, 83026 Rosenheim
Tel. 08031-401 35 85
www.signal-iduna.de/florian.wattendorf
Versicherungsagentur Hausruckinger
Wiesengrund 2, 83620 Feldolling
Tel. 08063-85 32
rudolf.hausruckinger@t-online.de
Versicherungsbüro Schnitzlbaumer & Partner GbR
Salzstraße 5, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-15 01, info@schnitzlbaumer.vkb.de

FOTOGRAFIE

SteveArt Fotografie Stefan Feist
Salzstr. 11, 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063-50 90 493, www.steveart.de

GÄRTNEREI • BLUMEN

Blumen Baumeister
Gst. Altenburg 14, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-345
Gst. Salzstraße 10, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-94 11
www.gaertnerei-baumeister.de

GASTRONOMIE

Aschbacher Hof
Aschbach 3, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-806 60, www.aschbacher-hof.de
Gasthaus & Metzgerei zum Schwoagawirt
Mühlenstr. 5, 83052 Götting
Tel. 08062-47 32
Gasthof Bergmüller
Unterlaus 22, 83620 Unterlaus
Tel. 08063-295, www.landgasthof-bergmueller.de
Gasthof Großer Wirt
Am Griesberg 2, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-12 49, www.gasthof-grosser-wirt.de
Gasthof Zur schönen Aussicht
Schöne Aussicht 9, 83620 Kleinhöhenrain
Tel. 08063-86 63, www.zur-schoenen-aussicht.com
Landgasthof Stahuber
Thal 3, 83620 Großhöhenrain
Tel. 08063-96 68, www.landgasthof-stahuber.de
Ollinger1 Grill & Bar
Ollinger Straße 1, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-256 95 61, www.ollinger1.de

GESUNDHEIT • FITNESS • WELLNESS • KOSMETIK

BeauDay Ghersburgstr. 18, 83043 Bad Aibling
Tel. 08061-353 18, www.beauday.de
Laurentius Apotheke Glonner Str. 2,
83620 Feldkirchen-Westerham Tel. 08063-87 76
Mangfall Fitness
Ludwig-Erhard-Str. 1, 83620 Feldkirchen-Westerham
08063-972 96 21, www.mangfall-fitness.de
Zahnärztin Brigitte Samer
Adalbert-Stifter-Str. 13, 83052 Bruckmühl
08062-13 40, www.zahnarzt-bruckmuehl.info

GETRÄNKEHANDEL

Brennerei Schnitzenbaumer
Unterwertach 4, 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063-99 06

Getränke Kirner
Adalbert-Stifter-Str. 17, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-782 06
Getränke Meindl, Zeltverleih, Festbelieferung
Gmeinwieserstr. 22, 83620 Großhöhenrain
Tel. 08063-12 05, www.getraenke-meindl.de
Getränke Transiskus
Ludwig-Erhard-Str. 18, Tel. 08063-302
Weinfachhandel Resi Englhart
Mailling 6, 83104 Tuntenhausen/Mailling
Tel. 08065-623, www.wein-resi-englhart.de

HANDEL

Brandschutz Gericke
Am Bucklberg 19, 83620 Feldkirchen-Westerham
Telefon: 08063-200 551
www.brandschutz-gericke.de
Niederaltenburger Geflügel Produkte GmbH
Niederaltenburg 75, 83629 Weyarn
Tel. 08063-99 13, www.kronen-ente.de
www.niederaltenburg.de
Supravit GmbH
Münchener Straße 7 ½, 83052 Bruckmühl
Tel. 08061-499 80, www.supravit.de

HEIZUNG • SANITÄR

Beregnung - Sanitär Kosel
Bergstr. 8, 85625 Antholing
Tel. 08093 - 30 05 20, www.beregnung-kosel.de
Johann Bernpaintner GmbH Heizung-Sanitär
Gutenbergstraße 10, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-25 81, www.bernpaintner-gmbh.de
Demmel GmbH
Westerfeldweg 3, 83043 Bad Aibling
Tel. 08061-908 70, www.demmel-gmbh.de
Heizung Sanitär Ellmaier Bäderausstellung
Mittenkirchener Str. 78, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-781 10, www.ellmaier.de
Sanitär-Heizung-Klima Klier
Karl Klier GmbH & Co KG
Ollinger Str. 2, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-805 60, www.klier-shk.de
Heizung-Sanitär Reitberger
Ahornallee 4, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-69 21, otto.reitberger@t-online.de
Anton Stahuber
Schmiedstraße 17, 83052 Kirchdorf a.H.
Tel. 08062-14 78, www.anton-stahuber.de
Heizung Sanitär Wolf
Lampferding 27, 83104 Tuntenhausen
Tel. 08067-367, www.heizung-sanitaer-wolf.de
mobitherm – mobile Wärme
Weidacher Str. 33a, 83620 Westerham
Tel. 08063-973 80 55, www.mobi-therm.de

IMMOBILIEN

Unternehmensgruppe Schlamp
Siemensstr. 14, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-908 80
www.unternehmensgruppe-schlamp.de
Schlossallee Immobilien GmbH
Architekturbüro Ute Göschl, De Sena Galleries
Jägerkampstr. 15, 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 0173 - 190 37 83, info@schlossallee-immobilien.de
Immobilien Weber
Frühlingstr. 22, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-70 90, www.immob-weber.de

KÜCHENTECHNIK

AR Küchentechnik
Rosenheimer Str. 4, 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063-972 98 75, www.ar-kuechentechnik.de

KUNSTGEWERBE • GESCHENKARTIKEL

s'Schaufensterl, Kerstin Völkl
Münchener Str. 12, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-97 24 93, www.schaufensterl.de

LEBENSMITTEL

Bäckerei Anders GmbH
Hermann-Oberth-Str. 5, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-81 43, www.baeckerei-anders.de
Bäckerei Huber „Dampfbäck"
Vagener Straße 10, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-12 57, monika.huber@hotmail.de
Hofbäckerei Steingraber
Neuburgstraße 2, 83620 Vagen
Tel. 08062-12 33, www.hofbaeckerei-steingraber.de
Eine Welt Laden, Kath. Pfarramt
Münchener Str. 1, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-835 18, www.ewl-feldkirchen.de
Höhenrainer Delikatessen GmbH
Lauser Straße 1, 83620 Großhöhenrain
Tel. 08063-97 44 65, www.hoehenrainer.de
Mandelbraterei Hübner
Wallbergstraße 30, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-224 98 04, Mobil: 0162-897 44 95
Mandelbraterei Krimplstötter
Simsseestraße 5, 83059 Kolbermoor
Tel. 08031-996 94
Metzgerei-Partyservice da Höss
Westerhamer Straße 3, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-72 17, www.metzgerei-hoess.de

MARKISEN • ROLLADEN • JALOUSIEN • TORE

Markisen Hamberger e.K.
Leonhardistr. 4, 83052 Mittenkirchen
Tel. 08062-5665, www.markisen-hamberger.de

METALLVERARBEITUNG

Metallverarbeitung Josef Sperer
Am Kreuth 4, 83043 Bad Aibling
Tel. 08061-24 09, artur.hafner@t-online.de

OPTIK • UHREN • SCHMUCK

Optik Federleicht
Münchener Str. 9, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-972 14 31, www.optik-federleicht.de
Optik Meirandres
Dorfplatz 2, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-66 00, www.optik-meirandres.de
Augenoptik Parzinger
Färbergasse 6, 83043 Bad Aibling
Tel. 08061-50 88, www.optik-parzinger.de
Szenario
Gst. Müller-zu-Bruck-Str. 6, 83052 Bruckmühl
Tel. 08061-43 18
Gst. Marienplatz 11, 83043 Bad Aibling
Tel. 08062-80 75 13, www.szenario-trends.de

RAUMAUSSTATTUNG

Raumausstatter Alfons Bauer
Mangfallstraße 3-5, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-708 10, www.alfonsbauer.de
Winkler Küchenbau & Einrichtung
Rosenheimer Straße 4-6, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-207 46 88, www.winkler-kuechen.de
Josef Mayer GmbH | Raumausstattung
Burgstr. 12, 83620 Vagen
Tel. 08062-13 24, www.raumausstatter-mayer.de

REISEN • VERANSTALTUNGEN

Hinreiner Thalhamer Straße 2, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-42 96, www.freizeit-spezial.de
Lechner Busreisen GmbH
Buchbichl 11, 83737 Irschenberg
Tel. 08025-280 40, www.lechner-busreisen.de

My Perfect Holidays
Kirchdorfer Str. 7, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-807 07 44, www.my-perfect-holidays.de

SCHILDER • BESCHRIFTUNG • TEXTILDRUCK

Die Werbemanufaktur Birmoser
Altwasserstr. 13, 83043 Bad Aibling
Tel. 08061-391 30, www.diewerbemanufaktur.de
Schriftenwerkstatt
Münchener Straße 7, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-87 40, www.schriften-werkstatt.de

SCHREIB- & SPIELWAREN

Der Spielzeugladen Bruckmühl
Sonnenwiechserstr. 8, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-72 61 51,
www.derspielzeugladen-bruckmuehl.de

SCHREINEREI • ZIMMEREI

Zimmerei und Holzbau Bichler
Friedrich-Jahn-Str. 2, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-80 71 38, www.zimmerei-bichler.de
Schreinerei Thomas Fischhaber
Dorfstr. 15, 83620 Kleinhöhenrain
Tel. 08063-80 84 75, www.schreiner-fischhaber.de
Holzbau Niedermeier
Angerstr. 2, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-72 63 57, www.holzbau-niedermeier.de
Schreinerei A + B Reichenberger GbR
Saliterstr. 5, 85653 Göggenhofen
Tel. 08095-12 51, www.schreinerei-reichenberger.de
Zimmerei Sollerspöck
Siemensstr. 10, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062-775 94 90
www.zimmerei-sollerspoeck.de
Schreinerei Wolf GmbH
Münchener Straße 9, 83052 Heufeld
Tel. 08061-907 00, www.wolf-fenster.de

STEUERBERATER

Strobl & Schön Steuerberater PartmbB
Salzstr. 11, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-207 90, www.steuerkanzlei-strobl.info
schröderundschröder Steuerberater
Salzstr. 11, 83620 Feldkirchen
Tel. 08063-207 91 00, www.schroeder-web.eu

Sie möchten Mitglied im Werbering Mangfalltal oder beim Bund der Selbständigen werden? Gerne beraten wir Sie hierzu:
Tel. 08063-200 60 10
oder E-Mail: redaktion@mangfallthaler.de

Werbering
Mangfalltal e.V.

Salus

Wir freuen uns auf jedes neue „Pflänzchen“!

Naturtalente gesucht!

Bei Salus stehen Heilpflanzen im Mittelpunkt. Aus einer Vielfalt an Kräutern fertigen wir wohltuende Tropfen, Tonika und Tee.

Da die Natur unser Lieferant ist, gehören Nachhaltigkeit und Umweltschutz fest zu unserem Unternehmen. Wir arbeiten nahezu klimaneutral und sind stolz auf zahlreiche Natur-Projekte, an denen auch unsere Auszubildenden maßgeblich beteiligt sind.

Ausbildungsplätze 2019:

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Industriekauffrau/-mann
- Chemikant (m/w)
- Pharmakant (m/w)
- Chemielaborant (m/w)

Zusätzlich bieten wir jährlich ein freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) an:

Das Freiwillige Ökologische Jahr besteht aus abwechslungsreichen Tätigkeiten im SALUS Auwald-Biotop, Führungen von Vereinen, Kindergärten und Schulklassen.
Es ist für Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren als Bildungs- und Orientierungsjahr gedacht.
Mehr Informationen findest Du unter: www.salus.de

Deine Ansprechpartnerin:
Ingrid Binder
personal@salus.de
Tel.: 0 80 62 / 9 01 - 159

SALUS Haus GmbH & Co. KG · Bahnhofstr. 24 · 83052 Bruckmühl · www.salus.de

ANZEIGE

WIR FEIERN 25 JAHRE

Vorbeischauen lohnt sich! Viele Jubiläums-angebote warten auf Sie!

Das Team von Optik Schmeidl bietet seit nunmehr 25 Jahren ein Maximum an Kompetenz, Qualität und Service. Die Augenoptikermeisterinnen Angela Schmeidl, Nicole Schulze und Saskia Crämer sowie Augenoptikerin Ulrike Wieser beraten zu allen Bereichen der Optometrie, Brillenoptik und Kontaktlinsen.

Berufung aus Leidenschaft

Angela Schmeidl gründete 1993 gemeinsam mit Ihrem Mann Harald Schmeidl das Fachgeschäft in Bruckmühl. Mit viel Leidenschaft und Liebe für den Beruf haben beide das Geschäft aufgebaut und stetig mit vielen Ideen bereichert. Mit frischen und modernen Farben und Formen wurde 2014 nach umfassender Renovierung ein außergewöhnliches Ambiente geschaffen. Die Idee und der Wunsch, Optik Schmeidl ein neues frisches Gesicht zu verleihen bestanden bereits seit einigen Jahren. Angela Schmeidl war es daher ein Herzensanliegen, ihren im gleichen Jahr verstorbenen Ehemann Harald Schmeidl mit seiner Persönlichkeit, seiner fachlichen Kompetenz und Weitsicht auch weiterhin in den neuen Räumlichkeiten in friedvoller Erinnerung zu behalten.

Große Vielfalt und persönliche Beratung

Sehr gut sortiert mit einem immer wieder aktuellen Markensortiment bietet das Fachgeschäft eine große Auswahl an Brillen – auch für Kinder, Sport und Sonne. Die Farb- und Stilberatung spielt hier eine wesentliche Rolle, aber auch Funktionalität und Verträglichkeit werden individuell geprüft. Kontaktlinsenliebhaber können sich bei Optik Schmeidl auf ein hochwertiges Angebot, eine fachkompetente Beratung und optimale Anpassung verlassen.

Gutes und gesundes Sehen

Nicht immer ist eine hohe Sehschärfe gleichbedeutend mit gutem Sehen. Viele Sehprobleme können trotz überdurchschnittlich guter Sehschärfe bestehen. Gerade in der heutigen digitalen Welt werden unsere Augen zunehmend beansprucht. Daher ist es besonders wichtig, ganzheitlich auf das Sehverhalten zu schauen. Hier können geeignete Maßnahmen die Leistungsfähigkeit des visuellen Systems stabilisieren und steigern. Ein wichtiger Schwerpunkt bei Optik Schmeidl ist daher die Optometrie und Funktionaloptometrie. Mit einer Vielzahl von Tests wird dabei nicht nur die reine Sehschärfe oder Fehlsichtigkeit der Augen gemessen, sondern alle wichtigen Funktionen des visuellen Wahrnehmungssystems analysiert.

Text: *ck*
Bild: *Schmeidl / steveart*

KONTAKT:

Optik Schmeidl GmbH
Kirchdorfer Str. 4a
83052 Bruckmühl

Tel: 08062-801 20
Fax: 08062-801 21
E-Mail: info@optik-schmeidl.de
www.optik-schmeidl.de

Geschäftszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 12.00 Uhr
Mo/Di/Do/Fr: 14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen.

Bei uns ums Eck

Aying

7. Juli, Sommerfest in Kleinhelfendorf, 18 Uhr

14. Juli, Sommerfest in Großhelfendorf, Feuerwehrhaus

22. September, Emeranifest, Großhelfendorf, Feuerwehrhaus, 18 Uhr

Bad Aibling

6. Juli, Kultur im Park mit der Aiblinger Big Band, Kurpark, 19.30 Uhr

8. Juli Make Music – Benefizkonzert, Seniorenzentrum Novalis, 16 Uhr

14. Juli, Bürgerfest, 14 Uhr

19. Juli Theater Aibling – Der Watzmann ruft Premiere und weitere Termine, Ausstellungshalle, 20 Uhr

20. Juli, 10. und 31. August, 21. September, Hopfengartenführung, AIB-KUR, 13.30 Uhr

12. Juli, 2. August, 13. September, Führung durch städtische Kunstsammlungen, AIB-KUR, 15.30 Uhr

20. Juli, Maxlrainer Kultursommer – Musikalischer Sommerabend, Seniorenzentrum Novalis, 16 Uhr

17. August, Roland Hefter in Mietraching, Gemeindeplatz, 20 Uhr

31. August, Kultur im Park mit „N-JOY“, Kurhaus Brunnenhof, 19.30 Uhr

7. September, Kultur im Park mit „Swing it Up“, 19.30 Uhr

8. September, Bad Aiblinger Rosstag, Ausstellungshalle, 10 Uhr

15. September, 12. Bayerischer Bäderlauf, Therme Bad Aibling, 11 Uhr

Bad Feilnbach

8. Juli (Ausweichtermin 15. Juli), Schwimmbadfest, 10 Uhr

13. Juli und 24. August, Lichterserenade der Musikkapelle Bad Feilnbach, Kurpark, 20.30 Uhr

21. / 23. Juli, Sommerfest des ASV Au

5. August, Dorffest mit Kinderfest und Entenrennen, Feuerwehraus in Au, 11 Uhr

14. August, La Brass Banda Bierzelttour 2018, Festzelt Dettendorf, Einlass 18 Uhr

18. August, 29. Wendelsteinrundfahrt, Ski-Club Au e.V, www.wendelsteinrundfahrt.de

17. August, Nudel-Party in Au, 17 Uhr

Bruckmühl

6. Juli, Weinfest Sommernachtstraum, Kirchdorf, 19 Uhr

11. Juli, 19 Uhr, Kultur im Korbinianspark, Heufeld, 19 Uhr

13. Juli - 22. Juli Volksfest Bruckmühl

14. Juli, Reparaturcafé, Pfarrheim Bruckmühl, 14 bis 17 Uhr

28. Juli, Dorffest in Högling, 18 Uhr

3. August, „Hoaß im Hoiz“, Götting / Unterleiten, 19 Uhr

4. August, Göttinger Waldfest, Unterleiten, 15 Uhr

11. August, Fußballturnier und Cuba-Party, Maxhofen, 10 bzw. 19 Uhr

Feldkirchen-Westerham

29. Juni und weitere Termine bis 22. Juli, das Kleine Theater der vhs spielt „B. oder eine Ameise als Königin von England“ von Herbert Rosendorfer, KuS Feldkirchen, 20 Uhr

7. Juli, Schloss-Serenade, Schlosspark Vagen, 20.30 Uhr

15. Juli, Tag der offenen Tür im neu gebauten Rotkreuz-Zentrum, Karl-Weigl-Platz 8, 10 Uhr

15. Juli, Bäume erleben, Die Alte Schäferei, Kleinhöhenrain, 14.30 Uhr

30 Jahre Eine-Welt-Laden: 20. Juli, Leseabend „Mein Lieblingsbuch“, Pfarrhof St. Laurentius, 19 Uhr | 31. August Weinprobe mit fairen Weinen, Evang. Gemeindezentrum, 18 Uhr | Candle Light Dinner, KiWest, 19 Uhr

4./5. August, 35. Vagener Dorffest, am Sonntag mit Spielen, Spaß und Unterhaltung für Kinder

10.-19. August Volksfest Feldkirchen-Westerham

9. September, Historischer Spaziergang, OVDE Westerham

15. September, Reparatur-Café, Boschnhaus Vagen, 14 Uhr

mobitherm®
mobile Wärme

Ihr Partner für mobile Wärme!
- Mobile Heizzentrale
- Mobile Elektroheizung
- Mobile Warmluftheizung
- Mobile Entgasung
- Mobile Entfeuchtung
- Mobile Wasserenthärtung

Weidacher Straße 33a
83620 Feldkirchen-Westerham
TEL 08063-973 80 55
FAX 08063-973 80 66
MOBIL 0179-294 98 86
MAIL info@mobi-therm.de
www.mobi-therm.de

Wasser.Wärme. Luft. Plus viel Komfort! WIR von KLIER sorgen dafür...
- Alternative Energien
- Badmodernisierung
- Hauskomfort-Technik
- Wasseraufbereitung.
- u.v.m...

klier
SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst
RAT&TAT für Heizung, Klima und Bad!
www.klier-shk.de ☎08063-8056-0

WANDERAUSSTELLUNG

zum Vogel des Jahres 2018 „Der Star“ im Naturerlebnis Bruckmühl vom 10.07.-31.07.2018. Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14-17 Uhr kann man diese im Tierkundemuseum Bruckmühl kostenfrei besuchen.

Glonn

14. Juli, Zündapptreffen im Biergarten im Haflhof, 10 Uhr

14. Juli, Nachtflohmarkt, Marktplatz, 18 Uhr

27. - 30. Juli, Dorffest

4. August, Sommerfest der Schrottgalerie mit Jörg Danielsens Vienna Blues Association, 17 Uhr

22. September, Alpenspektakel – das Konzert, Gut Sonnenhausen, 18 Uhr

Irschenberg, Valley, Weyarn

6. Juli, Seekonzert der Irschenberger Musi, Schwamhamer Weiher, 20.30 Uhr

7. Juli, Willie Brain Jones & Wolfgang Göhringer, WeyHalla Weyarn, 20 Uhr

15. Juli, Orgelkonzert: Christian Bischof, Zollingerhalle, 15 Uhr

29. Juli, Domicilium Sommerfest mit Jazz und Führungen, Weyarn, 15 Uhr

5. August, Orgelkonzert: Klaus Sonnleitner, Zollingerhalle, 15 Uhr

11. August, Mallorcaparty mit dem Burschenverein Oberdarching, Bräukeller, 20 Uhr

15. August, Dorffest in Valley, ab 11 Uhr

16. September, Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus Unterdarching, ab 10 Uhr

16. September, Jahrtag der Ortsvereine in Irschenberg, Pfarrkirche, 9 Uhr

Tuntenhausen

1. Juli, Morgentanzl, Biergarten Bräustüberl Maxlrain, 6 Uhr

1. Juli, Charivari-Frühschoppen im Bräustüberl Maxlrain, 11 Uhr

21. / 22. Juli Sommerfest, Dorfplatz, Schönau

5. / 6. August, Stadlfest FFW Lampferding in Schlaftal

16. - 20. August, Burschenfest Tuntenhausen

A bisserl weiter weg

1. Juli und weitere Termine, Fools-Ensemble: Der Diener zweier Herren, Kultur im Oberbräu Holzkirchen, 18 Uhr

11. Juli, Bassisten des Bayerischen Staatsorchesters & Andreas Martin Hofmeir: Bass Projekt 3, Kultur im Oberbräu Holzkirchen, 18.30 Uhr

21. Juli, 2. Historisches Fahrzeugtreffen, Oldtimerfreunde Miesbach e.V., Habererplatz, 10 Uhr

21. Juli, Lokschuppen Rosenheim – vom Bahnhof zum außergewöhnlichen Ausstellungszentrum, Touristinfo Rosenheim, 14 Uhr

3. - 11. August, KinoKulturWoche 2018 in Rosenheim, Open Air Kino Am Salzstadl, 19 Uhr

Kinder und Familie

14. Juli, Zirkus-Projekttag, Tuntenhausen, www.kinderzirkus-aron.de, 9 Uhr

15. Juli, Der Freischütz für Kinder, Gut Immling, 19 Uhr

21. Juli Peter Schindler: Max und die Käsebande (Kindermusical), Evang.-Luth. Apostelkirche Rosenheim, 17 Uhr

22. Juli, 3. Kasperltheater-Festival, Wasmeier Freilichtmuseum, ab 11.30 Uhr

28. Juli, Agnes Kraus & Harry Oriold: Die Sommer-Wunschkiste, Kultur im Oberbräu,16 Uhr

2. August, Moor(er)leben, Sterntaler Filze, gipflstürma, 9 Uhr

11. / 12. August, Ross- und Schmiedetreffen, Wasmeier Freilichtmuseum, 10 Uhr

14. - 18. August, Kinder-Kulturwoche auf Gut Immling, 9 Uhr

Strobl & Schön Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Annemarie Strobl · Steuerberaterin
Florian Schön · Steuerberater

Salzstraße 11 · 83620 Feldkirchen-Westerham
Telefon 0 80 63 - 20 79 - 0 · Telefax 0 80 63 - 20 79 79
a.strobl@steuerkanzlei-strobl.info
www.steuerkanzlei-strobl.info

schröderundschröder
STEUERBERATER

Schröder und Schröder
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Salzstraße 11
83620 Feldkirchen-Westerham

www.schroeder-web.eu

Tel: +49 8063 20783-0
Fax: +49 8063 20783-29

Andrea Schröder
Steuerberaterin
Fachberaterin für internationales Steuerrecht
a.schroeder@schroeder-web.eu

Mike Schröder
Steuerberater
m.schroeder@schroeder-web.eu

PFLANZENVOKABELN & WURZELGEFLÜSTER

Sind Bäume sozial und kommunikativ? Seit ein paar Jahren ist Förster Peter Wohllebens Buch über Bäume als soziale Lebewesen ein Renner. Viele können seine Schilderungen gut nachempfinden; Kritiker überschlagen sich in Gegendarstellungen und berufen sich auf die Wissenschaft. Selbst eine Petition gegen das Buch wurde gestartet. Doch ist es nicht möglich, dass etwas dran ist am kommunizierenden Lebewesen Baum? Einige Biologen und Wissenschaftler bestätigen die These.

Sehnsucht nach Natur

„Biophilia“. So nannte der Psychotherapeut und Philosoph Erich Fromm die Liebe der Menschen zur Natur. Der Begriff stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Liebe zum Leben“. Evolutionsbiologe und Universitätsprofessor aus Harvard, Edward Wilson, stellte später die Biophilia-Hypothese auf: Der Mensch kommt aus der Natur, entwickelt sich in ihr und ist somit als Teil der Natur zu betrachten. Es wirkt dieselbe Lebenskraft in Menschen, Tieren und Pflanzen. Somit sind wir ein Teil des Netzes des Lebens, des „Web of life“.

Das Wood-Wide-Web

Zellbiologe und Pflanzenforscher Frantisek Baluska von der Universität Bonn findet durchaus, dass Bäume Lebewesen sind und die Fähigkeit besitzen, mit Problemen umzugehen und diese sogar mit ihren Artgenossen zu lösen. Bäume kommunizieren nicht nur über Duftstoffe, sondern auch über ein sich im Waldboden verzweigendes Pilzgeflecht, der Mykorrhiza. Über dieses Feinwurzelsystem können Bäume Informationen untereinander weiterleiten. Stehen zum Beispiel junge Bäume im dichten Wald, würden sie aufgrund von Lichtmangel verkümmern. Sind sie aber mit großen Bäumen vernetzt, werden sie mit Zucker und Nährstoffen über das Pilzgeflecht versorgt und können weiterwachsen. „Bäume sind gesellige und soziale Lebewesen, die ihre Kinder wohl behüten“, schreibt Förster Wohlleben. Zellbiologe Baluska teilt diese Ansicht: „Wenn Bäume aber Lebewesen sind, müssen sie auch ein Sozialverhalten haben“, äußerte er in einem Interview mit der Neuen Osnabrücker Zeitung.

Wurzelspitze mit Hirn

Laut Baluska ist der sensorische Bereich, indem sich alle wichtigen Parameter befinden, die Wurzelspitze. Es werden nicht nur Informationen gespeichert, sondern auch Lösungswege gefunden; zum Beispiel die Wachstumsrichtung festgelegt. Ungünstige Regionen werden - falls möglich - einfach umwachsen. Forschungen zur Wurzelspitze zeigten, wie Wurzeln auf Stress reagieren. Sie spüren diesen schon sehr früh und wachsen zum Beispiel in salzige Böden erst gar nicht hinein, sondern umgehen sie. Bestätigt ist, dass Pflanzen und Bäume wichtige Umweltdaten kontinuierlich wahrnehmen, speichern und sich auf Veränderungen wie Temperaturschwankungen vorbereiten, mithilfe ihres „Baum-Gedächtnisses“. Man kann davon ausgehen, dass sich Bäume auf den Klimawandel einstellen; wie sie dies tun, ist allerdings noch nicht erforscht.

Entschlüsseln der Pflanzencodes

Können Bäume also wirklich ohne verbale Sprache miteinander kommunizieren? Definiert man Kommunikation als Informationsübertragung zwischen einem Sender und einem Empfänger, sind Bäume wohl in der Lage, sich mitzuteilen. Sie sind sogar wahre Meister im Aussenden, Empfangen und Entschlüsseln von Information. Sie kommunizieren wie Insekten über chemische Substanzen; sie senden Moleküle aus. Diese Moleküle tragen in der Welt der Pflanzen bestimmte Bedeutungen, man könnte sie auch Pflan-

Weinfachhandel Resi Englhart

Meine Empfehlung für den Sommer: ein feinfruchtiger, gekühlter Rosé!

Mailling 6, 83104 Tuntenhausen / Mailling
www.wein-resi-englhart.de

Ich freue mich über Ihren Besuch!

Mi-Fr von 14-18, Sa von 9-12 Uhr und nach Vereinbarung unter 08065 / 623

Gschwendtner
TRADITIONSBÄCKEREI

Brot Backwaren Café

Wir freuen uns auf ein gutes und vertrauensvolles Miteinander in unserem neuen Ladengeschäft in Bruckmühl.
Ihre Familie Gschwendtner

Vagener Str. 10 | 83052 Bruckmühl | Tel. 08062-908 57 60

zenvokabeln nennen. Die Schweizer Biologin und Chemikerin Florianne Koechlin ist sich sicher, dass die Wissenschaft noch unzählige Pflanzenvokalen entschlüsseln wird.

Derzeit sind ca. 2000 Duftvokabeln aus 900 Pflanzenfamilien bereits bekannt. Überwiegend gehören diese „chemischen Wörter“ zur Stoffgruppe der Terpene, wie sie auch in ätherischen Ölen zu finden sind. Manchmal sind sie sogar sichtbar: Bei heißem Wetter erscheint oft ein bläulicher Dunst über den Wäldern – damit schützen sich die Bäume vor starker Sonneneinstrahlung. Des Weiteren haben Biologen herausgefunden, dass Pflanzen über Knackgeräusche miteinander kommunizieren, die sie in ihrem Wurzelbereich erzeugen. Diese bioakustischen Signale konnten bisher jedoch noch nicht entschlüsselt werden.

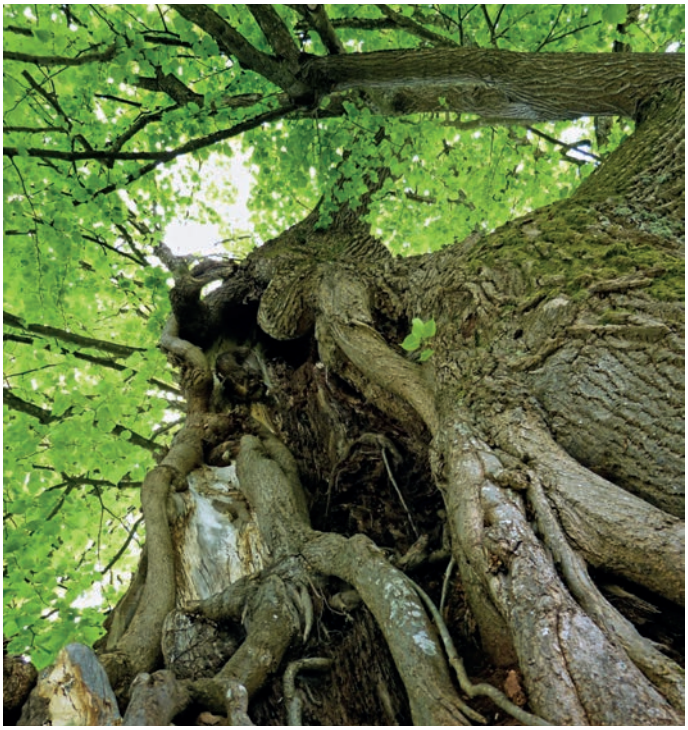
Hilfreicher Duft-Alarm

„Pflanzen können über Düfte komplexe Informationen untereinander austauschen“, erklärte auch Wilhelm Boland, Professor für organische Chemie an der Universität Karlsruhe, dem „Spiegel“. Dies geschieht zielgerichtet und zweckgebunden. Werden sie von Schädlingen angegriffen, „alarmieren“ Bäume mittels Molekülen ihre Nachbarschaft und zwar unter Angabe der Art des Schädlings. Vorsorglich bilden diese Nachbarbäume Abwehrstoffe gegen die jeweiligen Schädlinge und locken gleichzeitig deren natürliche Feinde an – eine erstaunliche Fähigkeit. Fressfeinde vertreiben Akazien zum Beispiel dadurch, dass sie ihre Blätter mit Bitterstoffen anreichern und dadurch ungenießbar werden.

Pflanze an Immunsystem

Der Biologe Clemens G. Arvay sammelte in seinem Buch „Der Biophilia-Effekt“ Ergebnisse von Wissenschaftlern aus aller Welt zum Thema Immunsystem und Umwelt. Erstaunliches in Kürze: In Japan wird „Shinrin-yoku“ – das „Waldbaden“ – vom staatlichen Gesundheitswesen gefördert und an medizinischen Universitäten erforscht und durchgeführt. Waldbaden bedeutet “Einatmen der Waldatmosphäre“ und ist eine anerkannte Methode, um Krankheiten vorzubeugen. 2012 wurde dazu ein eigener Forschungszweig gegründet.

Handfeste Messwerte bestätigen die „Kommunikation zwischen menschlichem Immunsystem und Waldluft“, bzw. der bioaktiven Substanzen. Ein Tagesaufenthalt im Wald erhöht die natürlichen Killerzellen im Blut um durchschnittlich 40 Prozent – für circa eine Woche. Die Terpene sind im Waldesinneren am höchsten konzentriert, da der Baumbestand dort dichter ist. Nach Regen und bei Nebel empfinden wir einen Waldspaziergang und die Waldluft oft als etwas ganz Besonderes – unser Eindruck täuscht nicht, denn in diesen Zeiträumen sind diese gesunden Pflanzenstoffe erhöht im Wald vorhanden.



Geriatrie-Patienten, die sich in therapeutischen Gärten und Parks aufhalten oder beschäftigen, benötigen deutlich weniger Schmerzmittel und Antidepressiva.

Herz- und Blutdruckpatienten, die als Versuchsteilnehmer Waldwanderungen unternahmen, konnten einen blutdrucksenkenden und pulsberuhigenden Effekt messen – im Vergleich zur Gruppe der „Stadtwanderer“. Das Hormon der Nebennierenrinde, das als DHEA bezeichnet wird, war nach dem Waldspaziergang verstärkt im Körper vorhanden. Dieses Hormon wird als „Herzschutz-Substanz“ bezeichnet.

Text/Bild: *schü*
Quellen: „Der Biophlilia-Effekt“ Clemens G. Arvay, www.noz.de

Kleinhöhenrain, der Balkon des Landkreises Rosenheim

Boarische Musi im Biergarten
Jeden Donnerstagabend von Juni bis Ende August (nur bei schönem Wetter!)

Mittwoch Ruhetag

Eine kurze Kulturgeschichte des Baumes

Goethe („Sag ich's euch, geliebte Bäume“ 1780), Hölderlin („Die Eichbäume“ 1797), Fontane (über einen Birnbaum in Ribbeck im Havelland 1889) und Wilhelm Müller („Der Lindenbaum“ 1823) haben sie besungen, die Bäume. Doch viel länger schon ist der Baum mit dem Menschen verbunden, vom Apfelbaum im Paradies (der wahrscheinlich ein Feigenbaum war) bis heute. Der Baum gibt nicht nur Nahrung und ist Holzlieferant, sondern findet sich auch in der Kulturgeschichte an den unterschiedlichsten Stellen.

So begleitet uns der Baum durchs Leben: viele Menschen pflanzen bei der Geburt eines Kindes einen Baum. Martin Luther würde es noch getan haben, wenn der Weltuntergang drohte. Der Baum war Gerichtsbaum im Mittelalter und nicht selten diente er als Galgen. Aber auch Tote bestattet man unter Bäumen, die Tradition des Fried- oder Ruhewaldes zeugt davon. Begriffe wie Stammbaum oder Abstammung zeigen die sprachliche Verknüpfung menschlichen Lebens mit dem Baumwuchs.

Religiös war der Baum schon immer von immenser Bedeutung: vom Baum der Erkenntnis im Paradies über Abrahams Eiche bis zum Weinstock und Olivenbaum findet man ihn in der christlichen Religion. In der Edda begegnet uns die Weltesche Yggdrasil, aus der alles entsteht. In Indien ist der Bodhi-Baum heilig und der Lebensbaum ist ein alchimistisches Symbol in China. Einzelne Bäume stehen für Freiheit, die sie aber mit Einsamkeit bezahlen. Bäume im Wald dagegen sind geschützt durch die Gemeinschaft, leiden aber unter Konkurrenz und Platzmangel – auch hier zeigt sich die Wahlverwandtschaft zwischen Baum und Mensch.

Viele Redensarten verwenden Bilder aus der Welt des Baumes: „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, manch einer „kommt auf keinen grünen Zweig“, hat „ein Brett vor dem Kopf“ oder befindet sich gar „auf dem Holzweg“. Wie einer ist, heißt bildlich, „aus welchem Holz er geschnitzt ist“ oder man erkennt ihn „an seinen Früchten“. Manches Ansinnen bringt einen „auf die Palme“. Über alte Menschen sagt man „Einen alten Baum verpflanzt man nicht“. Und oft sieht man „den Wald vor lauter Bäumen nicht“ – die Liste ließe sich fortsetzen.

Bäume machen Zeit und Vergänglichkeit sichtbar. Ihre Schönheit und Stärke sind unübersehbar. Und so wundert es nicht, dass es Bäume wie die Bavaria-Buche bei Pondorf auf der Fränkischen Alb zur Berühmtheit gebracht haben. Lassen Sie sich in diesem Heft anregen, hier in unserer Region, im Mangfalltal, „Ihre“ persönlichen Lieblingsbäume zu finden. Und besuchen Sie sie immer mal wieder – es tut der Seele gut!

Text: *ig*

Literaturtipps:

Peter Wohlleben: *Das geheime Leben der Bäume. Ludwig Verlag München 2015.*

Alexander Demandt: *Über allen Wipfeln – Der Baum in der Kulturgeschichte. Böhlau Verlag Köln 2002.*

Dem Blitz ein Schnippchen schlagen

Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen.“ So lautet ein Sprichwort, das angeblich ein Tipp für Gewitter sein soll. Stimmt aber nicht. Sich bei einem Gewitter unter einen Baum zu stellen, wäre so ziemlich das Gefährlichste, was man machen kann – egal ob Buche oder Eiche. Denn: Blitze schlagen gerne in hohe Objekte oder Gebäude ein.

Wer bei einem Gewitter auf freiem Feld oder einer Landstraße unterwegs ist, sollte Abstand zu allem suchen, was hoch ist. Also: runter von Hügeln, vom Rad oder Motorrad und weg von Bäumen oder Masten. Nächste Regel: klein machen. Am einfachsten ist das, wenn in der Nähe eine Mulde oder Senke ist, in die man sich kauern kann. Aber das ist selten der Fall. Also: Gehen Sie in die Hocke, umfassen Sie die Knie mit den Armen und stellen Sie die Füße möglichst nah zusammen. Legen Sie sich nicht hin, denn wenn in der Nähe ein Blitz einschlägt, nimmt von diesem Punkt aus das elektrische Potenzial ringförmig ab. Liegen Sie ungünstig, dann fließt durch ihren Körper Induktionsstrom, der einen Herz- oder Atemstillstand auslösen kann. Aus demselben Grund sollte man auch die Füße möglichst nah zusammenstellen. Wer im oder auf dem Wasser unterwegs ist, muss sofort raus.

Wer im Auto sitzt, darf dagegen entspannt sitzen bleiben. Autos, Busse und Züge bestehen aus Metall. Sie wirken wir ein Faradayscher Käfig und leiten die Blitzenergie nach außen ab. Fenster müssen aber geschlossen bleiben. Etwa 95 Prozent der Blitze entstehen bei uns in der Zeit von Mai bis September. An einem einzigen Tag können es in ganz Deutschland mehr als 100.000 sein. Wer wissen will, wie weit ein Gewitter entfernt ist, zählt die Sekunden zwischen Blitz und Donner und teilt die Zahl durch drei. Das Ergebnis gibt die ungefähre Entfernung in Kilometern an.

***Text:** cm*

Wilde Kräuterwelt

DELI'S

Willkommen liebe Unkraut-Freunde! Es ist Sommerzeit! Das Leben spielt sich vorwiegend draußen ab und der eigene Garten wird wieder zum zusätzlichen Wohnzimmer. Ein Erfrischungsgetränk aus der Pfefferminze ist da ein guter Begleiter durch heiße Tage und laue Nächte. Genießen Sie diese herrliche Zeit!

Die Heilkraft der Minze wurde schon früh entdeckt, bereits in altägyptischen Gräbern wurden Minzblätter gefunden. Sie wirkt verdauungsfördernd, krampflösend, magenstärkend und erfrischend.

Pfefferminze-Kräuterschorle: Legen Sie in 1 l Apfelsaft und ca ½ l Wasser über Nacht 6 - 8 Zweige Pfefferminze, 5 - 6 Zweige Zitronenmelisse, 1 Zweig Salbei ein. Am nächsten Tag können Sie die Zweige entfernen und die Schorle nach Belieben mit Honig süßen. Viel Spaß in der Wilden Kräuterwelt!

***Text:** aj*

GUT FÜR DICH!

» Hanteltraining, um die Oberarme zu festigen «

Wenn Sie keine Hanteln haben, kein Problem! Nehmen Sie eine gefüllte Mineralwasserflasche, ca. 1 – 1 ½ kg. schwer. Durch diese Übung werden die Muskeln besonders gekräftigt. Die Gewichte können nach einiger Zeit erhöht werden. Stellen Sie sich in Schrittstellung, die rechte Hand am rechten Oberschenkel abstützen. Das Gewicht in der linken Hand halten und nun den Oberarm nach hinten nehmen, so hoch wie möglich. Nun langsam den Unterarm nach hinten ausstrecken und ebenso langsam wieder anwinkeln. Versuchen Sie, den Oberkörper ruhig zu halten. 12 mal, dann die Seite wechseln, kurze Pause und diese Übung nochmals auf jeder Seite durchführen. Immer, wenn sie eine Wasserflasche in die Hand nehmen, werden Sie an diese Übung erinnert. *Ihre Lisa Wilz*

BRANDSCHUTZ
Sven Gericke
Training - Service - Verkauf

Am Bucklberg 19
83620 Feldkirchen-Westerham
Telefon: 08063 - 200 551
Mobil: 0175 - 275 99 60
info@brandschutz-gericke.de
www.brandschutz-gericke.de

Ihre Ansprechpartnerin für Immobilien, Architektur & Kunst

Ute De Sena

Architektin, Dipl.-Ing. (univ.)
Jägerkampstr. 15,
83620 Feldkirchen-Westerham
Telefon: 0173 - 190 37 83 und
08063 - 200 38 40

www.desena-galleries.com

www.architekturbuero-utegoeschel.de

www.schlossallee-immobilien.de

WITZ ECKE

Was ist ein Keks unter einem Baum? Ein schattiges Plätzchen.

Beim Pfarrer klaut jemand jeden Tag ein paar Äpfel vom Baum. Eines Tages hängt der Pfarrer einen Zettel an den Baum, auf dem steht: „Gott sieht alles!“ Am nächsten Tag steht drunter geschrieben: „Aber er petzt nicht!“

Herr Müller jammert bei seinem Arbeitskollegen: „Ich halte es bald nicht mehr aus. Seit einem Jahr nörgelt meine Frau an mir herum.“ „Aber warum denn?“ „Sie will unbedingt, dass ich den Weihnachtsbaum wegbringe.“

Der Bäcker steht vor Gericht: „Ich gestehe, dass ich Sägemehl in den Kuchen gemischt habe.“ Lächelnd fügt er hinzu: „Aber ich habe ihn auch als Baumkuchen verkauft.“

Eine Schnecke kriecht im Winter einen Kirschbaum hoch. Kommt ein Vogel vorbei und fragt: „Was machst du denn da?“ Die Schnecke: „Ich will Kirschen essen.“ Darauf der Vogel: „Aber es hängen doch gar keine dran.“ Sagt die Schnecke: „Bis ich oben bin schon.“

Alte, hohe und raffinierte Bäume

Wenn es um Bäume geht, hat der US-Staat Kalifornien gleich zwei Attraktionen zu bieten. Der älteste und der größte Baum der Welt wachsen dort. Der Älteste ist eine langlebige Kiefer. Sie steht in den White Mountains und ist etwa 5000 Jahre alt.

Der höchste Baum der Welt hat sogar einen Namen: Er heißt Hyperion, nach einem Titanen aus der griechischen Mythologie. Es handelt sich um einen Küstenmammutbaum und misst bis zur Spitze 155 Meter. Damit ist er etwa halb so hoch wie der Eiffelturm in Paris. Wo er genau steht, wissen nur wenige. Man will verhindern, dass zu viele Leute den Baum besuchen, denn dann würde das Erdreich um ihn herum zu dicht und das könnte dem Baum schaden.

Ein Baum, der seinerseits Menschen und Tieren schaden kann, ist der Rizinusbaum. Er ist die Giftpflanze des Jahres 2018. Diesen Titel hat der Rizinusbaum wegen seiner hochgiftigen Samen bekommen. Für Kinder kann schon ein einziger Samen tödlich sein, wenn sie ihn essen. Allerdings enthalten die Samen auch das wertvolle Rizinusöl. Es gilt als Pflegemittel vor allem für Wimpern, Haare und Haut.

Nicht giftig, aber scheußlich im Geschmack sind bisweilen die Blätter des Akazienbaums. An ihm kann man eindrucksvoll sehen, wie sich Pflanze und Tier einen „Überlebens-Wettlauf“ liefern. Der Akazienbaum wächst in der afrikanischen Steppe. Damit die Tiere dort seine Blätter nicht fressen, wachsen an seinen Zweigen sehr lange Stacheln. Die Giraffen stört das nicht. Sie haben sehr lange Zungen, mit denen sie die Blätter zwischen den Stacheln herauszupfen. Der Akazienbaum hat daraufhin eine weitere Methode entwickelt, um sich zu schützen. Wenn eine Giraffe an seinen Blättern zupft, dann holt er aus seinen Wurzeln einen Bitterstoff herauf – und schon schmecken die Blätter nicht mehr.

Giraffen sich nicht dumm, sie wandern nun weiter zur nächsten Akazie. Aber: Die Akazie, an der die Giraffe zuvor gefressen hat, hat schon einen Duftstoff ausgesandt, mit dem sie die anderen Bäume warnt: „Passt auf! Giraffe im Anmarsch!“ Wenn eine Akazie diesen Duftstoff wahrnimmt, dann lagert sie sofort auch den Bitterstoff aus den Wurzeln in ihren Blättern ein. Akazien, die in der falschen Windrichtung liegen, bekommen von der Warnung aber nichts mit. Deshalb wandern Giraffen beim Akazienblätteressen immer entgegen der Windrichtung.

***Text:** cm / **Bild:** istockphoto*

Traditionseckerl

DER KINDS- ODER HOCHZEITSBAUM

Weiß-Blau bemalt wie der Maibaum – so sieht der Hochzeits- oder Kindsbaum aus, der aufgestellt wird, wenn zwei heiraten. Unten am Baum ist eine Tafel befestigt mit einem Gedicht, welches das Brautpaar erinnern soll, Nachwuchs zu zeugen. Am Baum oder seinen „Ästen“ hängen Baby-Sachen wie Strampler oder Schnuller, und auf der Spitze steht oft ein Storch aus Holz. Wenn bis zum ersten Hochzeitstag kein Baby da ist, dann muss das junge Paar für die Baum-Aufsteller eine Brotzeit ausrichten.

cm

Schweimer
Meisterbetrieb
Ofenbau
Fliesen- u. Mosaikverlegung

Rhonbergstr. 21
83730 Fischbachau/Eben
Tel. 08025/7965

Ausstellung:
Rosenheimer Str. 3a
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063/6149

Bauernmärkte

Mittwoch	Schloßberg neben d. Kirche	9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	Rosenheim, Ludwigsplatz	9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	Miesbach am Marktplatz	8.00 - 13.00 Uhr
Samstag	Rosenheim, Ludwigsplatz	8.00 - 13.00 Uhr

Marktfahrzeuge

Dienstag	Bad Aibling, Marienplatz	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	München, Josephs Platz	12.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	Siegertsbrunn, Rosenheimer Str.	14.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	München, Mariahilfplatz	8.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch	München, Mangfallplatz	14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	München, Heiglhofstraße	13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	München, St. Anna Platz	11.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	Taufkirchen, S-Bahnhof	14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	München, Rosenkavalierplatz	8.30 - 17.30 Uhr
Freitag	München, Riem-Arcaden	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	Aubing-Ost, Quartiersplatz	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	Feldmoching, S-Bahnhof	13.00 - 18.00 Uhr
Samstag	Holzkirchen am Marktplatz	7.30 - 12.30 Uhr
Samstag	München, Graubündner Straße	7.30 - 13.00 Uhr
Samstag	München, Mariahilfplatz	7.30 - 13.00 Uhr

Veranstaltungen

8. Juli	Hoffest	Potzham
8. Juli	Sommermarkt	Markt Schwaben
8. September	Fohlenmarkt	Bad Aibling
22. September	Schmankerlstraße	Rosenheim
23. September	Hoffest	Riem

Juliangebote* aus dem Biomarkt in Vagen

Rapunzel Samba Crunchy, 375 g	**5,99 €**
Rapunzel Kokos-Mandel-Creme, 250 g	**4,99 €**
Rapunzel Soft Feigen, 200 g	**4,49 €**

*gültig vom 1.-31. Juli 2018
solange der Vorrat reicht,
Irrtümer vorbehalten

Aktuelles auch auf unserer Facebook Seite:
Hofbäckerei Steingraber

Lebensqualität für Mensch & Tier und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur. frisch. regional. gut. Die Hofbäckerei Steingraber

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 6.30 bis 18 Uhr, Sa: 6.30 bis 13 Uhr, So: 7.30 bis 10.30 Uhr
Neuburgstr. 2, 83620 Vagen, Tel. 08062 - 12 33
www.hofbaeckerei-steingraber.de

spk-ro-aib.de

Ihre Schätze in Sicherheit!

Jetzt Schließfach mieten,
wir informieren Sie gerne!

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Münchener Str. 9-11
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel: 08063-203 94 31

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop:
www.bikeway.de